

Olaf Böttcher
Referent für Sicherheit, Ordnung und Verkehr
Im Rat der Stadt Neumarkt
Holzheimer Hauptstraße 4
92318 Neumarkt

An das Staatliche Bauamt Regensburg
An den Landrat des Landkreises Neumarkt
An den Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt

Offener Brief zum Ausbaurverfahren der B299 rund um Neumarkt

Sehr geehrter Herr Schneider, sehr geehrter Herr Gailler, sehr geehrter Herr Thumann,

im Vorgriff auf das Planungsverfahren zum Ausbau der B299 rund um Neumarkt wurde im Herbst 2020 eine Bürgerversammlung angekündigt und den Bürgerinitiativen ein „Runder Tisch“ zum Ausbaurverfahren unter Beteiligung aller Parteien und betroffenen Bürger versprochen. Dabei sollte der aktuelle Planungsstand unter Einbeziehung aller Argumente und Anregungen aus der Bevölkerung erläutert und diskutiert werden. Diese Veranstaltungen sollten Vertrauen und größtmögliche Transparenz schaffen. Begründet mit den nach wie vor bestehenden Einschränkungen der Corona-Pandemie haben diese Veranstaltungen noch nicht stattgefunden.

Stattdessen wurden den betroffenen Landwirten Bodensondierungen und Baugrunderkundungen auf ihren der B299 anliegenden Grundstücken angekündigt und diese auch durchgeführt. Das fördert Misstrauen und verstärkt die Ablehnung gegenüber einem Ausbau bei den Betroffenen sowie in der gesamten Bevölkerung.

Ich bin verwundert darüber, dass diese Erkundungsmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt durchgeführt werden. Selbst Sie als Planende und Befürworter des dreispurigen Ausbaus können nicht abstreiten, dass das Verkehrsaufkommen auf der B299 in der aktuellen Lage keinen Anlass für besondere Eile im Verfahren bietet. Deshalb sollte mit den von Ihnen in Aussicht gestellten Veranstaltungen zunächst größtmögliche Transparenz und ein Klima der Wertschätzung und des Vertrauens geschaffen werden, bevor weitere bauvorbereitende Maßnahmen stattfinden.

Nur eine für die Bevölkerung nachvollziehbare und an den Anforderungen des Klimawandels erklärbare Planung wird zu einem einvernehmlichen Gelingen des Verfahrens führen. Setzen Sie deshalb zunächst auf Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung bevor weitere Maßnahmen gestartet werden!

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Böttcher